



Anschluss herstellen:
- Pumpstation ausschalten (ggf. vorher im RHB abpumpen lassen)
- vorh. Rohrleitungen trennen;
- Leitungen leeren (Anschluss am Tiefpunkt)
- altes Rohr im Rohrgrabenbereich ausbauen
- Anschluss neue Leitung mit Bogen jeweils 30°
(schweißen nach Wahl des AN nach erfolgter Druckprüfung)
- Schweißverbindung prüfen
- Kabel umschließen und prüfen
- Rohrenden der vorh. DL verschließen

Betonrohr DN 500 in Schachtsbaugrube
auf ca. 4 m zurückbauen
Rohrende Richtung Norden
verschließen
neuer Schacht siehe Detail Bl. 5

Rohr im Bogen verlegen
Widerlager örtlich herstellen

Rohrgraben im Bereich der Überfahrten täglich schließen
und bis zum Asphalteinbau mit Schotter prov. verschließen
Überfahrplatten für LKW im Schwenkbereich verlegen

Rohrgraben im Bereich der Überfahrten täglich schließen
und bis zum Asphalteinbau mit Schotter prov. verschließen
Überfahrplatten für LKW im Schwenkbereich verlegen

Rohrgraben im Bereich der Überfahrten täglich schließen
und bis zum Asphalteinbau mit Schotter prov. verschließen
Überfahrplatten für LKW im Schwenkbereich verlegen

Zeichenerklärung

- **RWDL** Regenwasserdrukleitung neu
- Rohrgrabenbereich
- belastungsfreier Streifen

Leitungsbestände

- 1 kV Erdkabel
- **RW-DL** Regenwasserdrukleitung
- Telekom Kabel
- 20 kV Mittelspannungskabel
- RW - Kanal

Der unterirdische Leitungsbestand wurde aus den Unterlagen der Versorgungsträger
übernommen und dient zur Übersicht.

Lagebezug: 489 / Höhenbezug NHN

Index	Datum	Bearbeiter	Änderung

gezeichnet CAD kontrolliert	bearbeitet	Auftraggeber Gemeinde Sülzetal	Phase 1 2 3 4 5 6 7 8 9
Datum 14.05.2024	Dateiname	Bauvorhaben Dodendorf - Alte Kreisstraße Umverlegung Regenwasserdrukleitung	005-24
Maßstab 1:500	Bezeichnung Lageplan		Blatt-Nr. 2